



Vereins- nachrichten

Juni 2022

**Briefmarken- und Münzen-Sammler-
Verein Löhne und Umgebung e.V.**

Partnerverein



B & M SV
Porcia
Spittal/Österreich

Rundbrief



2 - 2022

MAKLER

Nr. 1



Finanzgruppe zusammen mit
der LBSi NordWest It. Zeitschrift
Immobilienmanager 2021.

sparkasse-herford.de/immobilien-makler

„Die Natur und mein Rad:
der perfekte Ausgleich
zum Alltag für mich.“

Christoph Dowe, Mountainbiker und Immobilienspezialist



**Sparkasse
Herford**

Christoph Dowe achtet auch beim
Verkauf Ihrer Immobilie auf die
perfekte Balance aller Interessen.

RUFEN SIE UNS AN!
05221 140-14061



Zuhause
Wir bringen alle(s) unter ein Dach.

Inhaltsverzeichnis Rundbrief 2-2022

Deckblatt	1
Werbung Sparkasse Herford	2
Inhaltsverzeichnis	3
Eine Geburtstagskarte von München nach Nürnberg	4-5
Sonderstempel, Briefmarken und Belege zur Briefmarken-Börse Löhne 2022 und zum Revival der Olympia Rallye´72	5-8
Werbung Jugendmarken	9
Gruß aus Löhne in Westfalen auf Lithokarte	10
Luther – Wartburg und Bibelübersetzung – Teil 3	11-14
Eindrücke einer fiktiven Autobahnfahrt von Löhne zum Nürburgring - Teil 2	15-17
Werbung Briefmarken- und Sammlerdeele Held	18
Das Neuste aus dem Vereinsleben	19
Geburtstage	20
Tauschtage/Veranstaltungen/Bibliothek/Impressum	21-22
Werbung Volksbank Bad Oeynhausen-Herford eG	23
Werbung oldthing.de	23
Werbung Auktionshaus Gärtner	24

Redaktioneller Hinweis: In diesem und den folgenden Rundbriefen werden Gastbeiträge teilweise im Original-Layout veröffentlicht.

Herzlichen Dank an die Autoren für die tollen Beiträge!

Eine Geburtstagskarte von München nach Nürnberg

von Horst Erdbrügger



Eine Geburtstagskarte mit einer farblichen Darstellung auf der Ansichtsseite der Karte. Das Motiv sind zwei Kinder auf einer Blumenwiese, die einen Geburtstagsblumenstrauß pflücken. Ein drittes Kind hält ein Geschenkpackchen in den Händen. Darunter in goldener Schrift: Zum Geburtstag die besten Wünsche.

Auf der Anschriften- und Mitteilungsseite ist zur Freimachung der Karte eine Freimarke der Bundespost „Bedeutende Deutsche“ aus der Ausgabe von 1961/65, 15 Pf. Sie waren bis zum 31.12.1970 frankaturgültig. Daneben eine Freimarke der Bundespost „Prof. Dr. Theodor Heuss“ aus der Ausgabe von 1959, 7 Pf, frankaturgültig bis zum 31.12.1964.

Die Postkartengebühr im Fernverkehr zur Zeit der Aufgabe der Karte betrug ab dem 01.04.1966 bis zum 01.09.1971 = 20 Pf. Die linke Freimarke 7 Pf Heuss war nur bis zum 31.12.1964 frankaturgültig. Sie ist deshalb von dem Postbeamten der die Karte bearbeitete nicht akzeptiert worden. Die Marke wurde deshalb mit Blaustift umrahmt und nicht abgestempelt. Die Sendung galt als nicht ausreichend freigemacht.



Die rechte Freimarke 15 Pf Martin Luther war frankaturgültig bis zum 31.12.1970 und wurde mit dem Tagesstempel von München entwertet. Einkreisstempel mit Stegsegment oben (K1 bo 4z) Mü.... / / 22-4 / 8.

Ferner ist ein roter Rechteck-Nachgebührstempel abgeschlagen (3z) Nachgebühr/23.4.66/40.

Die große Ziffer 35 in blau = 35 Pf ist die austaxierte Nachgebühr. Das Porto für die Karte betrug 20 Pf. Die Nachgebühr setzt sich zusammen aus einfachem Fehlbetrag von 5 Pf plus 30 Pf Nachgebühr/Einziehungsgebühr, die zu Lasten des Empfängers ging.

Literatur: Michel Deutschland Spezial Band 2

Sonderstempel, Briefmarken und Belege zur Briefmarkenbörse Löhne 2022 und zum Revival der Olympia Rallye´72

von W. Blöbaum

Als wir im letzten Rundbrief unsere Briefmarkenbörse vom 03. bis 04. Juni angekündigt haben, waren wir noch mitten in der Vorbereitungsphase. Alle philatelistischen Zeitungen haben in der Zwischenzeit über unsere Börse umfassend berichtet. Und die Resonanz zeigt das große Interesse nach der langen Durststrecke an einer solchen Präsenzveranstaltung. Ein besonderes Dankeschön möchte ich an dieser Stelle dem ganzen Organisationsteam sagen. Sie haben mit einer wahren Energieleistung in der für eine so großen Börse recht kurzen Vorbereitungszeit diese letztlich möglich gemacht.

Philatelistisch begleiten wir das Revival der Olympia Rallye´72 im August 2022. Am Start der 2.252 Kilometer langen Rallye sind 197 Fahrer mit 172 Fahrzeugtypen. Die Organisatoren haben wie schon 1972 die Umweltfreundlichkeit bei der Planung nicht vergessen. Die Rallye wird durch Mittel für ein Aufforstungsprojekt im Harz komplett klimaneutral durchgeführt.

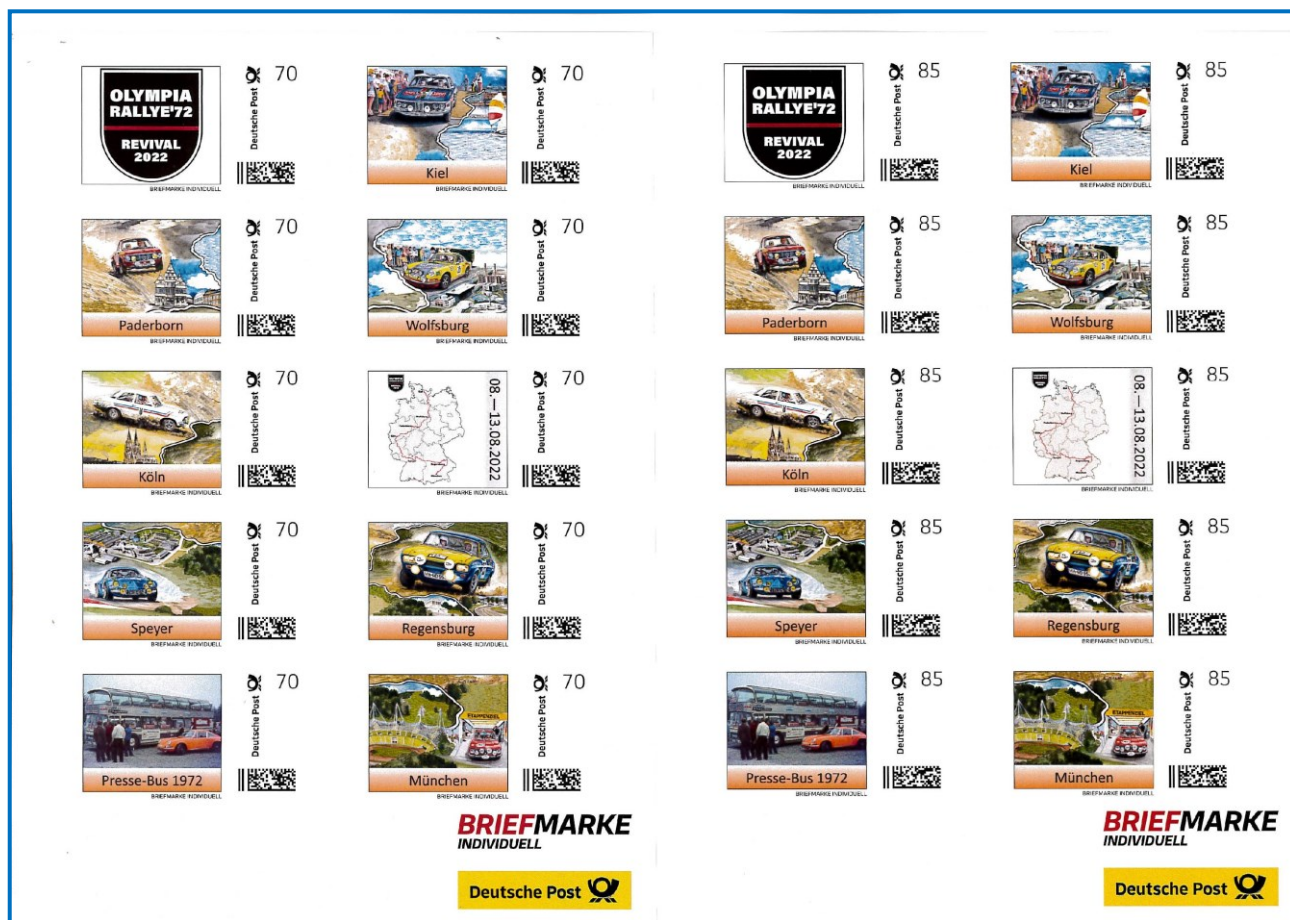
Der erste Sonderstempel mit dem Logo der Rallye und der Unterschrift von Walter Röhrl kommt auf unserer Börse am 3. Juni zum Einsatz. Weitere Sonderstempel werden zum Start am 8. August in Kiel und am Zielort am 13. August in München folgen. Eventuell wird es einen vierten Stempel am 11. August in Köln geben. Hier laufen zurzeit die Gespräche mit der Deutschen Post.

Auch unser umfangreiches philatelistische Angebot kann sich sehen lassen. Zum einen gibt es die Briefmarken Individuell mit Szenen aus dem Veranstaltungsplakat zur Rallye. Diese werden passend zu den Fan- und Autogrammkarten des Rallye-Veranstalters mit 70 Cent und für unseren Sonderumschlag zur Börse mit 85 Cent angeboten.

Zum anderen gibt es noch zwei Pluskarten Individuell. Die eine Karte zeigt den Ford Capri von Walter Röhrl und die zweite Karte das Siegerauto von 1972, den Alpine-Renault von Jean-Pierre Nicolas. Für Walter Röhrl war die Olympia Rallye '72 der Beginn seiner internationalen Rallyesport-Karriere.

Die Fan- und Autogrammkarten sind nur an den jeweiligen Etappenzielen der Rallye oder über uns im Set mit der 70 Cent-Briefmarke erhältlich. Die Rallye-Veranstalter unterstützen eine Reihe von gemeinnützigen Einrichtungen. Ein Teil des Verkaufserlöses von dem Set soll ebenfalls in den Spendentopf fließen. Somit kann jeder mit dem Kauf auch eine gute Sache unterstützen.

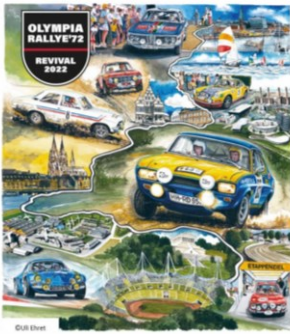
Wir freuen uns auf eine schöne und hoffentlich gut besuchte Veranstaltung und ein Wiedersehen mit vielen Sammlerfreunden.



10er-Bogen 70 Cent-Marke 17,50€

10er-Bogen 85 Cent-Marken 19,00€

Sonderumschlag mit
Veranstaltungsplakat 1,00 €



BMSV Löhne und Umgebung e.V.

- 7./8.8. Kiel
- 8./9.8. Wolfsburg
- 9./10.08. Paderborn
- 10./11.8. Köln
- 11./12.8. Speyer
- 12./13.8. Regensburg
- 13.8. München



Sonderstempel Logo/Unterschrift Walter Röhl



Pluskarte Walter Röhl/
Ford Capri 2,00€

Walter Röhl/Hannes Rothfuß
Ford Capri 2600 RS
Ausschnitt Titel-Plakat OLYMPIA RALLYE'72
REVIVAL 2022 © Uli Ehret

PLUSKARTE
INDIVIDUELL

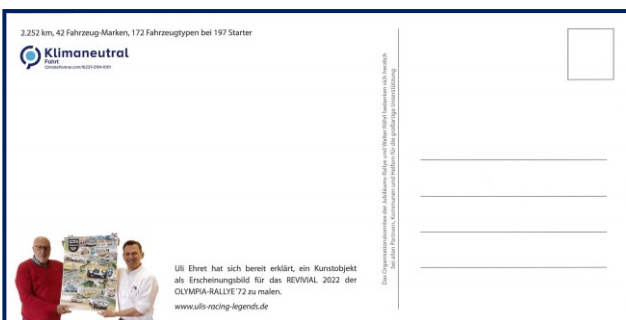
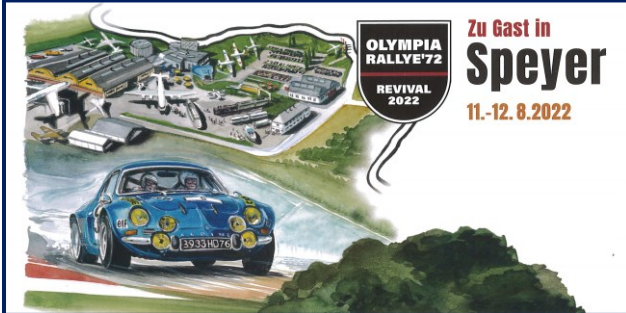


Pluskarte Jean-Pierre Nicolas/
Alpine-Renault (Sieger 1972) 2,00 €

Jean-Pierre Nicolas/Jean Todt
Alpine-Renault A 110 1.8
Ausschnitt Titel-Plakat OLYMPIA RALLYE'72
REVIVAL 2022 © Uli Ehret

PLUSKARTE
INDIVIDUELL

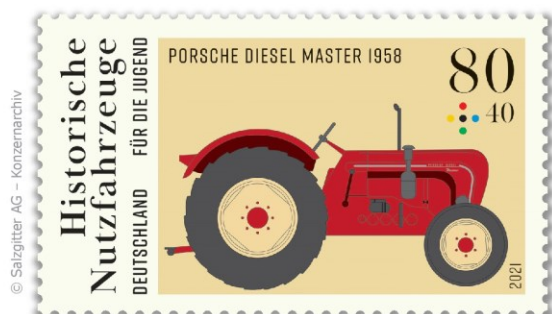




(Identische Rückseite aller Karten)

Die 8 Ansichtskarten des Veranstalters zum Olympia Rallye '72-Revival im Set mit einem 10er-Bogen 70 Cent-Briefmarken 25,00 €

Jugendmarken 2021



Historische Nutzfahrzeuge – Traktoren

Porsche Diesel Master 1958
Bergmann Gaggenau 1906
Lanz HP Knicklenker 1923

Mit dem Zuschlagserlös der Briefmarkenserie „FÜR DIE JUGEND“ fördert die Stiftung Deutsche Jugendmarke seit 1965 Projekte und Bauvorhaben für Kinder und Jugendliche. Jugendmarken tragen so auf vielfältige Weise zu guten Perspektiven für junge Menschen bei.

Jugendmarken

Die Jugendmarken 2021 sind bei der Deutsche Post AG, Service- und Versandzentrum, 92628 Weiden, Telefon 0961 3818-3818 und www.deutschepost.de/shop sowie unter www.jugendmarke.de erhältlich.

Danke an alle, die mit dem Erwerb der Jugendmarken Projekte der Kinder- und Jugendhilfe unterstützen!

Gestaltung Postwertzeichen:
 Nadine Nill (tchin tchin), Mössingen

Stiftung Deutsche Jugendmarke e. V., Rochusstraße 8-10, 53123 Bonn, www.jugendmarke.de
 Die Bestellung erfolgt ausschließlich per Vorkasse.
 Bankverbindung: Sparkasse KölnBonn • IBAN: DE49 3705 0198 1901 1170 83 • BIC: COLSDE33

BESTELLUNG

Lieferanschrift
Name
Anschrift
Telefon
E-Mail

VERSANDKOSTEN: Deutschland Brief 1,50 €
 Ausland Brief 3,70 €

PRODUKT	ANZAHL	PREIS
ERSTTAGSBRIEF 2021		
Ersttagsstempel: Bonn	<input type="text"/>	7,30 €
Ersttagsstempel: Berlin	<input type="text"/>	7,30 €
ERINNERUNGSKARTE 2021		
Ersttagsstempel: Bonn	<input type="text"/>	7,30 €
Ersttagsstempel: Berlin	<input type="text"/>	7,30 €
MARKENSET 2021	<input type="text"/>	4,70 €
ZUSAMMENDRUCK 2021	<input type="text"/>	4,70 €
ZEHNERBÖGEN 2021		
Porsche Diesel Master 1958 (80+40)	<input type="text"/>	12,00 €
Bergmann Gaggenau 1906 (95+45)	<input type="text"/>	14,00 €
Lanz HP Knicklenker 1923 (155+55)	<input type="text"/>	21,00 €

Gutes tun
 Mit Briefmarken helfen



STIFTUNG DEUTSCHE
JUGENDMARKE e.V.

Gruß aus Löhne in Westfalen auf Lithokarte

von Joachim Geyh



Die frühe Lithokarte zeigt Gebäude um die Jahrhundertwende: Kirche Mahnen, Villa Meier, Villa Winkelmann und Bahnhofshotel Busche und darunter der Löhner Bahnhof mit Gleisen. Drucknachweis „Lit.B.993“.



Rückseite: „Postkarte Deutsche Reichspost mit 5 Pfennig Reichspost, Portstufe vom 01.01.1875 bis 31.03.1900, Kreisstegstempel mit Gitterstrichen oben und unten: LÖHNE (WESTF.) BAHNHOF 23.1.99, 9-10 V. Ankunft Rinteln 23.1.99 11-12 V. Karte wurde vermutlich im Postbeutel mit dem Zug Löhne – Hameln über Rinteln transportiert.

Luther - Wartburg und Bibelübersetzung Teil 3

von J. Ohmann

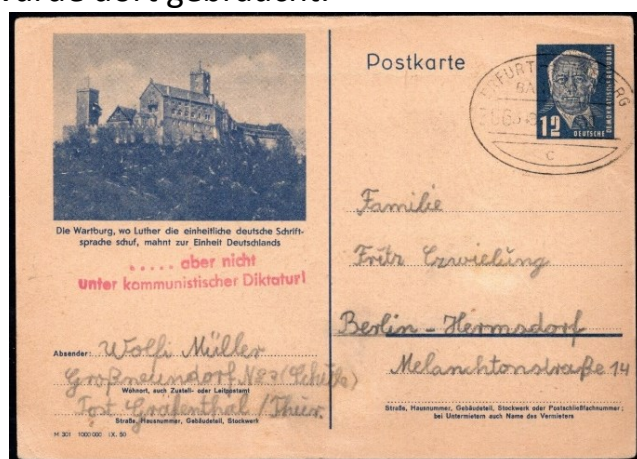
Wo die deutschen Worte fehlten, erfand er sie. Die meisten seiner Wortkreationen sind auch heute noch Alltagssprache: „Wolf im Schafspelz“, „Herzenslust“, „Machtwort“, „Lückenbüßer“, „über alle Berge“, „wer den Pfennig nicht ehrt, ist des Talers nicht wert“, „Hummeln im Arsch“, „Feuereifer“, „Perlen vor die Säue werfen“, sind nur einige Beispiele seiner Wortschöpfungen. Es muss für ihn ein Schaffensrausch gewesen sein, unterbrochen von schwierigen Phasen des Suchens nach dem richtigen Wort. Sein Werk wurde schließlich die Initialzündung für eine einheitliche deutsche Sprache.

Ende Februar 1522 hatte er es geschafft, das Neue Testament mit etwa 140.000 Wörtern war komplett übersetzt. In der Rückschau sagte Luther, der Teufel habe ihn auf der Wartburg etliche Male heimgesucht. Nach seinem dortigen Aufenthalt entstand die Legende, er habe mit einem Tintenfass nach dem Teufel geworfen und ihn damit vertrieben. Der Tintenfleck in der Luther-stube auf der Wartburg wurde bis Anfang des 20. Jahrhunderts immer wieder „erneuert“, weil Besucher Stücke daraus herausgekratzt hatten.

Am 6. März 1522 traf Luther wieder in Wittenberg ein, nach wie vor war er ein gebannter Ketzer. Aber in Wittenberg gab es weiterhin Unruhen, Bilderstürmer hatten die Kirchen geplündert, er wurde dort gebraucht.



Lutherstube auf der Wartburg: Tintenfass, Schreibfeder, Tintenleck und Teufelsge-sicht



Als Teil einer Bildpostkartenserie verausgabte die DDR im Jahr 1950 eine Ganzsache mit der Bildunterschrift „Die Wartburg, wo Luther die einheitliche deutsche Schriftsprache schuf, mahnt zur Einheit Deutschlands“. (Bild links mit rotem politischen Gegenstempel: ... aber nicht unter kommunistischer Diktatur). Als grammatikalischen Fauxpas empfunden, wurde eine korrigierte Ausgabe „Die Wartburg, auf der Luther die einheitliche deutsche Schriftsprache schuf, mahnt zur Einheit Deutschlands“ nachgeschoben (Ganzsachenausschnitt rechts).

Mit seinem Manuskript ging er in Wittenberg mit Philipp Melanchthon, dem Fachmann für die griechische Sprache, alles noch einmal durch. Georg Spalatin, auch ein Kenner des Griechischen, wurde häufig bei Wortklärungen um Hilfe gebeten. Der Humanist und Numismatiker Wilhelm Reiffenstein (um 1482-1538), mit Luther verschwägert, beriet Melanchthon brieflich bei Fragen der antiken Münzen. Als Ergebnis dieses Austauschs konnte Luther alle Münzen des Neuen Testaments aktualisierend mit Münzen seiner eigenen Zeit identifizieren: Groschen, Heller, Scherflein, Silberling, Silbergroschen. Diese historischen deutschen Münzbezeichnungen werden bis heute in der Lutherbibel verwendet.

Luther übergab den Druck seiner Bibel Lucas Cranach dem Älteren (1472-1553).



*Wittenberg,
Schlossstraße 26, Wohn-
haus des Christian Döring*

Cranach besaß zusammen mit dem Wittenberger Goldschmied Christian Döring ein Verlagshaus. Vor der Drucklegung jedoch schuf Cranach in Abstimmung mit Luther elf ganzseitige Holzschnitte, die die Apokalypse bildlich zum Ausdruck bringen sollten.

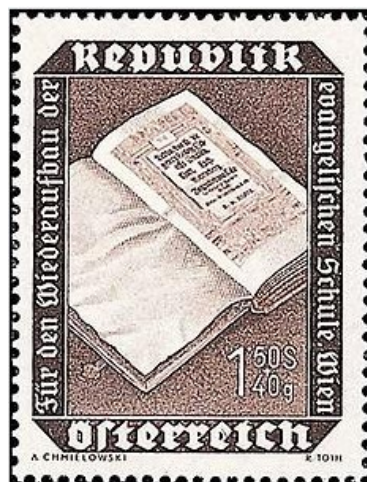
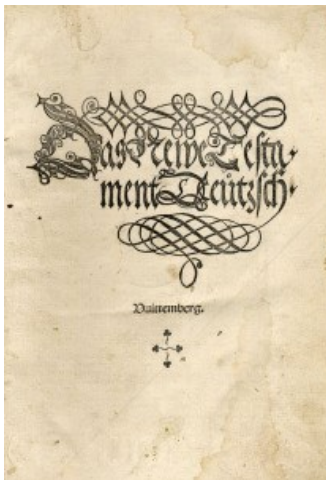
Cranach orientierte sich dabei an Albrecht Dürers Apokalypse aus dem Jahr 1498 (15 Blätter). Im Unterschied zu Dürer, der das Bild aus dem Text herausgelöst hatte, trat bei Cranach das Bild wieder in den Dienst der Textillustration. Luther legte auch Wert da-

rauf, aktuelle polemische Spitzen gegen das Papsttum zu setzen. Bei den Illustrationen der reformations-polemisch relevanten Passagen des Septembertestaments wird auf den Papst stets mit dem Attribut der Tiara verwiesen, der charakteristischen Krone mit drei übereinander angeordneten Reifen. Eine Tiara tragen das Tier aus dem Abgrund und die babylonische Hure (beide Holzschnitte von Lucas Cranach d.Ä.), die so mit dem Papst gleichgesetzt werden.

Cranach und Döring trugen das unternehmerische Risiko, die Drucklegung wurde geheim vorbereitet, um Nachdrucke der Konkurrenz zu verhindern. Den Druck der Bibel übernahm die Firma des Leipziger Buchdruckers Melchior Lotter der Ältere (1470-1549), der schon nach 1517 viele Werke des Reformators gedruckt hatte. Die Drucktechnik brachte es mit sich, dass keines der erhaltenen Exemplare dem anderen gleicht: In Lotters Werkstatt waren drei Pressen gleichzeitig in Betrieb; der Termindruck führte dazu, dass man bestehende Sätze auflöste, um die Lettern für neue Textseiten verwenden zu können.

Die Bibelausgabe wurde nicht farbig, sondern schwarz/weiß gedruckt. Weitere sichtbare Auffälligkeiten befinden sich schon auf dem Titelblatt: Es ist nur der Schriftzug „Das Newe Testament Deutzsch“ in der so genannten kalligraphischen Fraktur aus Holzschnittlettern sowie die typografisch gesetzte Ortsangabe Wittenberg zu lesen. Dies ist im Vergleich z.B. zur kolorierten Vollaussage, die 1534

folgte, unüblich, denn auf dem Deckblatt des Druckes fehlen sowohl die Angabe des Verfassers bzw. Herausgebers, des Förderers, der Name des Druckers oder der Druckerei als auch eine Datumsangabe.



Links: Deckblatt Das Neue Testament Deutzsch, kalligraphischer Holzschnitt, Melchior Lotter, Wittenberg, Sept. 1522. Mitte: Aufgeschlagene Luther-Bibel, Exemplar der ersten Auflage der Gesamtübersetzung aus dem Jahr 1534, das bei Hans Lufft in Wittenberg gedruckt wurde. Bereits im Sommer 1522 hatte Luther mit seinen Wittenberger Kollegen die Übersetzung des Alten Testaments begonnen (Österreich, 1953, MiNr 991), rechts: Ausschnitt aus Luthers Handexemplar, Wittenberg 1540 (Deutschland, 2017, MiNr 3277)

Im September 1522, pünktlich zur Leipziger Buchmesse, lag das Neue Testament in der hohen Auflage von 3000 Exemplaren vor (üblich war normalerweise eine Erstauflage von 200) - daher wird diese Ausgabe auch „Septembertestament“ oder „Septemberbibel“ genannt. Das Buch kostete je nach Ausstattung zwischen ½ und 1½ Gulden und war innerhalb von drei Monaten vergriffen.

Einen reinen Nachdruck verweigerte Luther. Er wollte das Neue Testament noch verständlicher machen und verbesserte an 576 Stellen den Text. Die Ausgabe erschien im Dezember (sog. „Dezembertestament“) und verkaufte sich ebenfalls in kürzester Zeit. Allein bis zum Jahresende gab es noch zwölf Nachauflagen. Übrigens verzichtete Luther auf eine Beteiligung an den Verkäufen - er verdiente keinen Gulden an seiner Übersetzung.

Neben vielen Korrekturen des Textes fallen insbesondere die Veränderungen bei einigen Holzschnitten zur Offenbarung des Johannes auf. In den Illustrationen des Septembertestaments tragen einige außerordentlich negativ belegte Figuren wie das „Tier aus der Tiefe“ und die auf der siebenköpfigen Bestie reitende „Hure Babylon“ Kronen, die starke Ähnlichkeit mit der päpstlichen Tiara aufweisen. Dies führte auf katholischer Seite zu heftigen Protesten, etwa durch den albertinischen Sachsen-

Herzog Georg den Bärtigen. Deshalb wurden diese Holzstöcke für die zweite Auflage in der Werkstatt von Lucas Cranach d. Ä. erneut bearbeitet und die Kronen so verändert, dass sie keinen Anstoß mehr erregen konnten.



Detail aus „Die babylonische Hure“ aus der Offenbarung des Johannes: links: Dürer 1498, Mitte: Cranach „Septembertestament“ 1522, rechts: Cranach „Dezembertestament“, 1522.

Aus dem Holzschnitt Dürers ist ein Engel philatelistisch auf einem Aerogramm Australiens aus dem Jahr 1974 (DüMotKat 2.2.2.15) nachweisbar.

Ergebnis dieser Korrektur war unter anderem eine auffallend große, nun völlig leer erscheinende Stelle über dem Kopf der dargestellten Frauenfigur.



Cranach-Jahr 2003 - Maschinen-Werbestempel für die Lutherstadt Wittenberg Briefzentrum 06 = Halle (Saale)

Quellen:

„Luthers Bibelübersetzung - der erste Bestseller der Welt“, Film von Ute Gebhardt im MDR-Fernsehen vom 16.03.2021, online abrufbar unter

<https://www.mdr.de/tv/programm/sendung920424.html>

www.luther.de/

www.luther2017.de/

Michel-Katalog Deutschland

Eindrücke einer fiktiven Autobahnfahrt von Löhne zum Nürburgring Teil 2

Gastbeitrag von Klaus-Günter Tiede

Auch auf dem nächsten Teilstück der A 2 hat sich die Umgebung in den vergangenen 50 Jahren stark verändert. Grünflächen, landwirtschaftliche Nutzung und Wald sind nunmehr verstärkt Gewerbegebieten gewichen. So hat sich auf der nördlichen Seite der A 2 DPD mit einem Frachtzentrum angesiedelt. Wie jede neue Anschlussstelle hat auch Bönen/Hamm-Pelkum wenige Kilometer vor dem Kamener Kreuz zur Erhöhung des Verkehrsaufkommens beigetragen. Im Volksmund heißt hier die A 2 „Warschauer Allee“, weil sie die wichtigste Verkehrsachse in Richtung Osteuropa in Deutschland vom Ruhrgebiet darstellt.

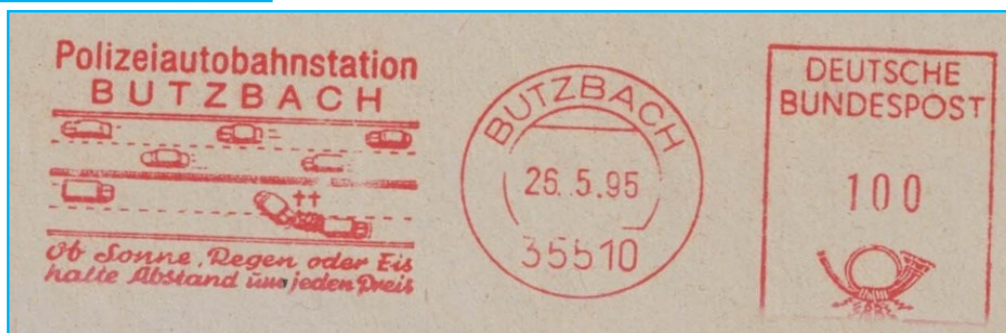
Kamener Kreuz - der größte Wallfahrtsort Deutschlands!

Das Kamener Kreuz wurde im Jahre 1937 als zweites Autobahnkreuz (nach dem Autobahnkreuz Schkeuditz bei Halle) in Kleeblattform ausgeführt. Wobei die Nordrichtung der A 1 nach Bremen bis 1965 (hier begann der A 1-Teil bekannt als Hansalinie) nur ein 5 km langer Stumpf war. Ein Umbau war erforderlich nachdem das Verkehrsaufkommen nach der Öffnung der Grenzen im Osten jährlich angestiegen ist. Nach fünfjähriger Bauzeit wurde das neue Kreuz 2009 fertiggestellt. Seitdem hat es seine Kleeblattform eingebüßt. Der Verkehr aus Richtung Hannover wird über eine zweispurige Rampe auf die A 1 in Richtung Köln geleitet. Die frühere Kreisfahrt im nordwestlichen Sektor wurde überflüssig, das Ohr ist allerdings weiterhin befahrbar. Auf der anderen Seite wurde für die Abbiegung aus Richtung Köln von der A 1 in Fahrtrichtung Hannover eine neue Tangentialfahrbahn gebaut. Für diesen Umbau musste die Autobahnpolizeistation weichen. Ein Ersatz wurde durch einen Neubau an der Anschlussstelle Kamen-Zentrum der A 1 geschaffen. Auf dem nordwestlichen Hügel im Kreuz wurde ein ADAC-Hubschrauber als Denkmal mit sechs Engeln im Jahre 2011 aufgestellt.

Wegen der erhöhten Staugefahr – einhergehend mit vielen Unfällen - hat der Volksmund das „Kamener Kreuz – der größte Wallfahrtsort Deutschlands“ genannt.



Kamen gehört zum „sogenannten Bananenkreis“ Unna, der sich nördlich, östlich und südlich, gekrümmt wie eine „Banane“, um die Großstadt Dortmund legt.



Ein immer größer werdendes Problem stellen bei Verkehrsunfällen die sogenannten Gaffer auf der entgegengesetzten Fahrtrichtung dar, um ja alles mitzubekommen bremsen sie abrupt die Geschwindigkeit ab. Schon ist aus dem nichts ein Stau entstanden. Auf dem Freistempel aus der ungewöhnlichen Vogelperspektive ersichtlich hat es einen Auffahrunfall mit zwei Toten und drei beteiligten Fahrzeugen gegeben. Noch ist die Situation beherrschbar. Pflicht ist eine Rettungsgasse zu bilden, damit Polizei und Rettungskräfte zur Unfallstelle gelangen.

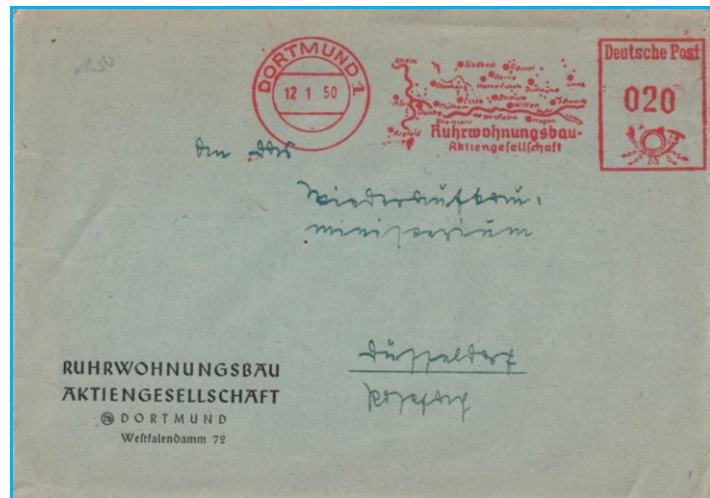


Zur Autobahn gehört natürlich auch eine Polizeidienststelle dazu. In Kamen ist die Polizeiinspektion Nord für die Verkehrsüberwachung zuständig. Sie befindet sich jetzt an der Anschlussstelle Kamen-Zentrum der A 1.

Richtungswechsel zur Alternativroute?

Unser netter Autofahrer setzt seine Fahrt nicht geradeaus fort, sondern wechselt im Kamener Kreuz die Richtung von Westen nach Süden, gleichzusetzen mit der A 1. Nach wenigen Kilometern erreicht er nun das Kreuz Dortmund/Unna. Es handelt sich hier um ein Kleeblatt mit einer doppelten Anschlussstelle. Denn vor der eigentlichen Kreuzung mit der A 44 liegt noch die Anschlussstelle mit der B 1. Hier ist die Möglichkeit, auf die A 44 in Richtung Dortmund zu wechseln, nach wenigen Minuten geht die A 44 in die als Kraftfahrstraße ausgebaute B 1 über. Das Stadtgebiet Dortmund mit der B 1 stellt ein Nadelöhr in der zügigen Abwicklung des Verkehrs dar. Zahlreiche Ampeln, die Straßenbahn auf dem Mittelstreifen usw. ist es nur noch ein Stop and Go (trotz grüner Welle), ehe nach den Westfalenhallen die Schnettker-Brücke erreicht wird. Diese wurde im Jahre 2005 neuerrichtet und ist bereits Teil der A 40, in die die Bundesstraße 1 übergeht.

Einen kleinen Überblick über das Ruhrgebiet verschafft dieser Freistempel der Ruhrwohnungsbau AG, Dortmund. Die Ruhr fließt in Ost-West-Richtung darüber sind verschiedene Städte mit Punkten und Namen zu erkennen. Kleinere Punkte sind Gemeinden. Die Karte reicht von Krefeld im Westen bis nach Unna im Osten. Die Ruhrwohnungsbau AG, gegründet 1928, errichtete Wohnungsbauten u. a. in Bochum und Dortmund. Heute ist diese Gesellschaft in der „Deutschen Annington“, die zum Vonowia-Konzern gehört,



Die Karte auf dem Freistempel der Stadt Bochum soll den Eindruck vermitteln, dass Bochum im Mittelpunkt des „Ruhrgebietes“ liegt. So ist neben der Ruhr auch der Rhein als westliche Begrenzung dargestellt.

Die nunmehr als A 40 bezeichnete Autobahn geht nahtlos ins Stadtgebiet von Bochum über.



Der als Musterabdruck erhaltene Freistempel der Stadt Castrop-Rauxel zeigt die Autobahnen des Ruhrverkehrs, die damals (1963) fertig gestellt waren. So sind gut die A 2, die A 1, die B 1 und die B 245 zuerkennen. Links als Begrenzung im Westen die A 3. Alle Autobahnen wurden hier in zwei Außenstrichen und einem Mittelstrich dargestellt, während die Bundesstraßen nur zwei Striche aufweisen. Die A 1 von Kamen Richtung Köln, die A 2 von Kamen Richtung Oberhausen und die A 3 von den Niederlanden Richtung Köln bilden den um die Städte des Ruhrreviers führenden Autobahnring.

In Bochum geht es für den Autofahrer durch eine „Schlucht von Lärmschutzwänden“ und auch sogenannten Tunnellösungen, wo auf die schon bestehenden Schutzwände ein „Deckel draufgesetzt“ worden ist.



Der Ruhr Schnellweg ist im Volksmund der „Ruhr-Schleichweg“. Denn diese A 40/B1 gehört zu den Autobahnen, die von teils über 100 000 Fahrzeugen täglich (je nach Streckenabschnitt) frequentiert wird. Heute liegt die dargestellte Anschlussstelle an der A 40 im Tunnel. Das Veranstaltungszentrum Ruhrland-Halle (aus 1964) wurde 2001 abgerissen. Der Neubau heißt nun Ruhr-

Die Begriffe „im Herzen des Ruhrgebiets“ oder „in mitten des Ruhrverkehrs“ reklamieren die kleineren Ruhrgebietskommunen für sich. Nur so können die Absenderfreistempel aus Wattenscheid bzw. Castrop-Rauxel gedeutet werden. Der Verlauf der B 1/A 40 in der Mitte mit Wattenscheid zusätzlich mit einem durchbrochenen zweifachen Kreis soll suggerieren, dass hier das Herz des Ruhrge-



Antiquitäten im Kurpark/Wandelhalle



Antiquitäten im Park

- Briefmarken + Zubehör
- Ansichtskarten
- Bücher
- Porzellan
- Antiquitäten
- Militaria
- Kunst

Briefmarkendeele

- Motivauswahl
- Postgeschichtliche Belege
- Zubehör
- Restsammlungen
- Ansichtskarten
- Briefbelege
- Briefmarken aus aller Welt

Schauen Sie doch mal rein, wir freuen uns auf Sie!

Antiquitäten im Park

Matthias Held
Im Kurgarten 3
32545 Bad Oeynhausen
Tel. 05731/1531880
Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag
14.30 bis 17.30 Uhr

Briefmarkendeele

Matthias Held
In den Eichen 5
32584 Löhne
Tel. 05731/84521
Öffnungszeiten nach Vereinbarung

Das Neuste aus dem Vereinsleben

von W. Blöbaum

Aussteller Aus der Ausstellerrunde gibt es zurzeit noch nicht viel Neues zu berichten. Erst langsam finden auch wieder mehr Präsenzausstellungen statt, so auch über Pfingsten die 64. EXPHIMO in Bad Mondorf, Luxemburg, mit Beteiligung aus unserem Verein. Die jährliche EXPHIMO wird seit vielen Jahren in Perfektion und sehr erfolgreich von unserem Sammlerfreund Roger Thill organisiert. Wir werden über alle Ergebnisse in der nächsten Ausgabe berichten.



Grünkohlessen Am 25. Feb. des Jahres war es endlich wieder so weit. Die Freunde von einem deftigen Grünkohlessen konnten sich nach der Corona bedingten Pause wieder im Gasthaus Semmler treffen. Mitglieder mit Partnerinnen / Partner folgten gerne der Einladung. Die Zeit nach dem reichhaltigen Essen wurde ausgiebig bei einem kleinen

Umtrunk zum Plauschen genutzt. Es gab schließlich viel zu erzählen, denn insgesamt waren in den zurückliegenden Monaten kaum persönliche Treffen möglich.

Neues Mitglied In den letzten Monaten hatten Vereine selten die Möglichkeit, durch Vereinsaktivitäten in den Medien auf sich aufmerksam zu machen. Umso mehr freue ich mich, Herrn Peter Platz als neues Mitglied begrüßen zu dürfen. Herzlich Willkommen in unserer Sammlergemeinschaft und viel Spaß bei den gemeinsamen Unternehmungen. Die Sammelgebiete von Herrn Platz sind Vorphila Bergedorf und Herford, Germania und Drittes Reich.

Nachruf



Den Verein erreichte im März die traurige Nachricht, dass unser Sammlerfreund Kurt Markmann im Alter von 88 Jahren verstarb. Herr Markmann trat unserer Sammlergemeinschaft am 01.10.1976 bei. Wir verlieren mit ihm einen engagierten und treue Sammlerfreund und danken für die langjährige aktive Mitgliedschaft in unserer Gemeinschaft.

Wir werden Kurt Markmann ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Vorstand



Geburtstage

*Wieder ein Jahr vergangen, wie schnell das doch immer geht.
Doch um das vergangene Jahr musst du nicht bangen,
weil ein schönes Neues vor der Türe steht.*

(Autor unbekannt)

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern und wünschen noch viele Jahre voller Freude, Liebe und Gesundheit – und gönnt Euch ein großes Stück von der Torte!



Tauschtage/Veranstaltungen 2022

Tauschtage jeden 1. Sonntag im Monat von 10:00 bis 12:00 Uhr im 1. UG der Werretalhalle, VHS-Forum, Alte Bündler Straße 14, 32584 Löhne. Bitte beachten Sie ferien- oder feiertagsbedingte Terminänderungen.

- 09. Januar
- 06. Februar, Jahreshauptversammlung ab 9:30 Uhr
- 06. März
- 03. April
- 08. Mai
- 12. Juni
- 03. Juli ferienbedingt im Gasthof Semmler, Am Stocksiek 7, 32584 Löhne
- 14. August
- 04. September
- 02. Oktober
- 06. November
- 04. Dezember

Sammlertreff 19:30 – 21:30 Uhr, Werretalhalle, Erdgeschoss, Gruppenraum I:

- 17. Januar
- 21. März
- 16. Mai
- 15. August
- 17. Oktober
- 19. Dezember

Sonderveranstaltungen:

- 25.02. Grünkohlessen Gasthof Semmler, Am Stocksiek 7 in Löhne, Treff 18:00 Uhr, Anmeldung bis 18.02.2022 bei R. Schwerin
- 15.03. Sondertauschtag auf der Sammlerdeele Held, In den Eichen 5, Löhne ab 19:00 Uhr
- 03.- 04.06. Löhner Briefmarkenbörse im Saal 1 und 2 der Werretalhalle mit einem umfangreichen Angebot an kleinen und großen philatelistischen Schätzen und Sammlerzubehör
- 10.06. Spargelessen Gasthof Semmler, Am Stocksiek 7 in Löhne, Treff 18:00 Uhr, Anmeldung bis 03.06.2022 bei R. Schwerin
- 08.- 13.08. Revival der längsten, anspruchsvollen und legendären Olympia Rallye 1972 von Kiel nach München

15.11. Sondertauschtag auf der Sammlerdeele Held, In den Eichen 5, Löhne ab 19:00 Uhr; **Achtung, neuer Termin!**

Weitere Sonderveranstaltungen sind in Planung. Wir werden Sie rechtzeitig darüber informieren.

Neu in der Bibliothek

- Michel Deutschland-Spezial 2022 Band 2
- Die aktuellen Ausgaben „Die Briefmarke“ – Post und Philatelie in Österreich

I M P R E S S U M

Briefmarken- und Münzen- Sammler-Verein Löhne und Umgebung e.V.

(VR 357 – Amtsgericht B. O.) im Bund Deutscher Philatelisten e.V.

Anschrift: Gumbinnener Str. 6, 32584 Löhne; Telefon: 05732 / 3640

E-Mail: vorstand@bmsv-loehne.de Homepage: www.bmsv-loehne.de

Ehrevorsitzender	Joachim Geyh
Vorsitzender	Wolfgang Blöbaum
2. Vorsitzender	Gustav Sanker
Geschäftsführer	Thorsten König
Schatzmeister	Jürgen Stuke
Beisitzer Philatelie	Rainer Schwerin
Beisitzer Numismatik	Gustav Sanker
Ausstellungsleiter	Bernd Jurkewitz
Webmaster	Wolfgang Blöbaum (internet@bmsv-loehne.de)
Redaktion	W. Blöbaum, J. Geyh (redaktion@bmsv-loehne.de)

Vereinskonten

Volksbank Herford-Mindener Land eG

BIC: GENODEM1HFV

IBAN: DE 64 4949 0070 0074 9724 01

Sparkasse Herford

BIC: WLAHDE44XXX

IBAN: DE 35 4945 0120 0220 2330 35

Beiträge drücken die Meinung des Verfassers aus, die nicht mit der Meinung der Redaktion übereinzustimmen braucht.

**Ehrenamt ist Arbeit
die nicht bezahlt wird –
weil sie unbezahlbar ist.**

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Volksbank
Herford-Mindener Land eG

Nah und Stark

oldthing.de

Deutschlands Sammlerportal für
Ansichtskarten & Briefmarken



Alle großen Händler auf einem Portal
8.000.000 Briefmarken & AK online
service@oldthing.de - 030 - 501 548 90

- Die Alternative zu Delcampe & Co.

Ihre Vorteile:

- ➔ über 400 verschiedene Händler
mit 8 Millionen Artikeln (Stand: Jan. 2022)
- ➔ 500.000 Briefmarken & 6 Mio. Ansichtskarten
- ➔ Absicherung Ihrer Einkäufe
bis zu 250 Euro (Käuferschutzprogramm)
- ➔ Gratis Tickets für Sammlerbörsen
unter oldthing.de/freikarten

Mitglied im:



*In der Welt der Philatelie gibt es
jeden Tag etwas Neues zu entdecken...*

www.cg-collectors-world.com

www.auktionen-gaertner.de

Jetzt einliefern oder verkaufen! IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK

- 3 internat. Großauktionen pro Jahr
- Unverbindliche und diskrete Beratung
- Kostenlose Schätzungen
- Schnelle und seriöse Abwicklung
- Günstige Einlieferungskonditionen ohne weitere Nebenkosten
- Hausbesuche nach Terminabsprache
- Kostenlose Abholung von Paketen durch einen Paketdienst (DHL oder FedEx)
- Großes internationales Kundennetzwerk (über 179.000 Interessenten weltweit)
- Angemessene Provisionen für die Vermittlung von Einlieferungen



SIE HABEN DIE WAHL!

Direktverkauf gegen Barzahlung oder
Einlieferung in unsere Auktionen.

UNSERE AUKTIONEN – IHRE CHANCE

53. AUKTION

ALLE KATALOGE ONLINE!

20. - 24. JUNI 2022

Philatelie, Banknoten & Münzen

54. AUKTION

11. OKTOBER 2022

Banknoten & Münzen

17. - 21. OKTOBER 2022

Philatelie

EINLIEFERUNGSSCHLUSS

*Einzellose jeweils 8 Wochen und
für Sammlungslose 7 Wochen vor
der Auktion.*



TERMIN VEREINBAREN:

Tel. 07142-789 400

info@auktionen-gaertner.de

Auktionenhaus Christoph Gärtner GmbH & Co. KG

Steinbeisstr. 6+8 / 74321 Bietigheim-Bissingen, Germany / Tel. +49-(0)7142-789400
Fax. +49-(0)7142-789410 / info@auktionen-gaertner.de / www.auktionen-gaertner.de

C.G.